

1. Anwendungsbereich/Begriffsbestimmungen

Unter diese Sonderbedingungen fallen Verbraucherdarlehen im Sinne des § 491 Abs. 1 S. 1 BGB (Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge, nachfolgend bezeichnet als Verbraucherdarlehen oder Verbraucherdarlehensvertrag). Verbraucherdarlehensverträge sind entgeltliche Darlehensverträge zwischen einem Unternehmer als Darlehensgeber und einem Verbraucher als Darlehensnehmer. Das Verbraucherdarlehen ist ein Ratenkredit mit gleichbleibenden monatlichen Raten, jeweils bestehend aus Zins- und Tilgungsanteil (Annuitätenkredit).

Der Kunde soll seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort oder Wohnsitz in Deutschland haben.

Das Verbraucherdarlehen darf durch den Kunden nicht zum Erwerb des Eigentumsrechts an Grundstücken oder an bestehenden oder zukünftigen Gebäuden verwendet werden. Dies gilt ebenso im Hinblick auf den Erwerb von grundstücksgleichen Rechten. Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Hinblick auf Grundstücke oder bestehende Gebäude, an denen der Kunde ein Eigentumsrecht oder grundstücksgleiches Recht hat, sind hiervon nicht betroffen.

2. Vertragsschluss

Der Kunde übermittelt der Sberbank Europe AG, Schwarzenbergplatz 3, 1010 Wien, handelnd durch ihre Zweigniederlassung, die Sberbank Europe AG Zweigniederlassung Deutschland (Sberbank Direct) einen Kreditantrag, den diese annehmen kann. Für den Fall der Annahme des Kreditantrages übersendet die Sberbank Direct dem Kunden eine Kreditbestätigung, in der mindestens der Auszahlungsbetrag, die Laufzeit, der Festzinssatz sowie die Höhe und Fälligkeit der monatlich zu zahlenden Raten mitgeteilt wird. Die Kreditbestätigung wird mit Hilfe einer automatischen Einrichtung erstellt (§ 492 Abs. 1 S. 3 BGB). Der Kunde verzichtet überdies gemäß § 151 BGB auf den Zugang einer schriftlichen Annahmeerklärung der Sberbank Direct. Die Sberbank Direct überweist den Auszahlungsbetrag auf das vom Kunden angegebene Referenzkonto.

Die Sberbank Direct wird dem Kunden soweit erforderlich ein Darlehenskonto einrichten.

Änderungen seines Namens, der Anschrift, Bankverbindung oder sonstiger im Antrag gemachter Angaben sind der Sberbank Direct unverzüglich schriftlich oder in Textform mitzuteilen. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, auf Verlangen der Bank seine Einkommens- und Vermögensverhältnisse offen zu legen. Ebenso ist der Kunde insbesondere verpflichtet, die Sberbank Direct über eine wesentliche Verschlechterung seiner wirtschaftlichen Verhältnisse unverzüglich unter Vorlage geeigneter Nachweise zu unterrichten. Ist der Kunde freiberuflich tätig, hat er der Sberbank Direct unverzüglich unter Vorlage geeigneter Nachweise mitzuteilen, sobald sich die Art seiner Geschäftstätigkeit ändert oder er seine gesamte oder einen Teil seiner Geschäftstätigkeit einstellt.

3. Kontoauszüge

Der Kunde erhält die Kontoauszüge ausschließlich auf elektronischem Wege und verzichtet auf eine gesonderte schriftliche Benachrichtigung über die jeweiligen Buchungen und Kontostände. Hierzu erhält der Kunde mit separater Post eine Zugangsberechtigung. Die Sberbank Direct stellt die Kontoauszüge ausschließlich über das Internet zur Verfügung. Abrechnungsdaten werden jeweils drei Monate im Internet zum Abruf bereitgehalten. Der Kunde verzichtet somit auf eine gesonderte schriftliche Benachrichtigung über jeweilige Buchungen und Kontostände. Sollte eine elektronische Zurverfügungstellung seitens der Sberbank Direct nicht möglich sein, ist die Sberbank Direct verpflichtet, dem Kunden porto- und kostenfrei Kontoauszüge zuzusenden. Auf schriftliches Verlangen versendet die Sberbank Direct als zusätzliche Dienstleistung gegen ein gesondertes Entgelt gemäß Preisverzeichnis Kontoauszüge per Post.

4. Mittragsteller/Gesamtschuldnerische Haftung

Die Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen gelten auch für einen Mittragsteller. Der Mittragsteller erteilt mit der Unterzeichnung des Antrags dem Kunden die Vollmacht, alle das Vertragsverhältnis betreffenden Erklärungen mit Wirkung auch für und gegen ihn abzugeben und entgegenzunehmen. Die Abwicklung des Allgemein-Verbraucherdarlehens erfolgt ausschließlich über das vom Kunden angegebene Referenzkonto. Das Vertragsverhältnis zum Mittragsteller

ist in seinem Bestand vom Vertragsverhältnis zum Kunden abhängig.

Sofern neben dem Kunden ein Mittragsteller auftritt oder eine weitere Person als Begünstigter genannt wird, haften diese jeweils mit dem Kunden als Gesamtschuldner für die Ansprüche, die der Sberbank Direct aus dem Verbraucherdarlehen zustehen.

Für den Fall, dass der Kunde, der Mittragsteller oder ein Begünstigter sein Widerrufsrecht ausübt, kann die Sberbank Direct vom Verbraucherdarlehensvertrag zurücktreten.

5. Haftung der Bank/Mitverschulden des Kunden

Die Sberbank Direct haftet bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen für jedes Verschulden ihrer Mitarbeiter und der Personen, die die Sberbank Direct zur Erfüllung ihrer Pflichten hinzuzieht. Sofern der Kunde durch ein schuldhaftes Verhalten (beispielsweise durch eine Verletzung der in Ziffer 2 aufgeführten Mitteilungspflichten) zu der Entstehung eines Schadens beigetragen hat, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang die Sberbank Direct und der Kunde den Schaden zu tragen haben.

6. Tilgung durch SEPA-Lastschrift

Die fälligen monatlichen Raten werden durch SEPA-Lastschrift vom Referenzkonto eingezogen. Das erteilte SEPA-Lastschriftmandat ist widerruflich. Der Widerruf befreit den Kunden nicht von der Pflicht zur Zahlung der fälligen Raten.

7. Fälligkeit/Zinsen/Tilgungsanteil/Vorzeitige Rückzahlung

Das Verbraucherdarlehen ist vom Tag der Auszahlung an mit dem angegebenen Sollzinssatz zu verzinsen. Der Sollzinssatz ist für die gesamte Vertragslaufzeit unveränderlich. Die Zinsberechnung erfolgt auf Basis eines 360-Tage-Jahres mit 12 Monaten zu je 30 Zinstagen. Die während der Laufzeit des Verbraucherdarlehens anfallenden Zinsen werden nach näherer Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen als Teil der monatlichen Ratenzahlungen gezahlt.

Die monatlichen Zahlungen sind an dem vom Kunden im Kreditantrag gewählten (oder dem nachträglich zwischen dem Kreditnehmer und der Bank vereinbarten) Tag eines jeden Monats fällig oder falls es in einem Monat keinen entsprechenden Tag gibt, am letzten Tag des Monats (im Folgenden jeweils als „Fälligkeitsdatum“ bezeichnet).

Die erste monatliche Zahlung wird fällig an dem ersten Fälligkeitsdatum, das mindestens 30 Tage (berechnet nach der 30/360 Methode) nach dem Auszahlungstag des Kredits liegt. Ein auf ein Fälligkeitsdatum fallender Tag, welcher weniger als 30 Tage nach dem Auszahlungstag liegt, bleibt als Fälligkeitsdatum unberücksichtigt (im Folgenden jeweils als „unberücksichtigtes Fälligkeitsdatum“ bezeichnet).

Eine monatliche Zahlungsperiode ist der Zeitraum zwischen einem Fälligkeitsdatum und dem Tag, der dem nächsten Fälligkeitsdatum unmittelbar vorangeht. Die erste monatliche Zahlungsperiode ist der Zeitraum, der am Auszahlungstag (falls es kein unberücksichtigtes Fälligkeitsdatum gibt) oder am unberücksichtigten Fälligkeitsdatum (falls es ein solches gibt) beginnt und an dem Tag, der dem ersten Fälligkeitsdatum unmittelbar vorangeht, endet.

Fällige Zahlungen werden grundsätzlich mittels SEPA-Basislastschrift vom Referenzkonto des Kunden eingezogen. Falls das SEPA-Lastschriftmandat widerrufen wurde, sind fällige Zahlungen auf das in der Kreditbestätigung benannte Darlehenskonto zu überweisen. Der Kunde hat in diesem Fall die Verpflichtung, erneut ein SEPA-Lastschriftmandat zugunsten der Sberbank Direct zu erteilen. Die Sberbank Direct wird eingehende

Zahlungen, die nicht vom Referenzkonto des Kunden eingezogen oder überwiesen wurden, abweichend von § 267 BGB grundsätzlich nicht als Tilgung im Hinblick auf die Rückzahlung des Kredits und/oder der Zahlung der Zinsen ansehen. Die Sberbank Direct wird solche Zahlungen durch andere Personen nur ausnahmsweise im Einzelfall akzeptieren.

Eine monatliche Zahlung besteht aus 2 Teilen: Der eine Teil dient (verteilt über die Laufzeit) der Rückzahlung des Kredits und der andere Teil der Zahlung der Zinsen. Der Zinsanteil enthält Zinsen für

die jeweilige monatliche Zahlungsperiode und falls es einen unberücksichtigten Fälligkeitstag gibt, jeweils einen gleichen Anteil der Vorlaufzinsen. Vorlaufzinsen sind die Zinsen für den Zeitraum zwischen dem Auszahlungstag und dem unberücksichtigten Fälligkeitsdatum.

Sollte ein Zahlungstag nicht auf einen Bankarbeitstag fallen, wird die Bank die monatliche Zahlung am nächsten Bankarbeitstag einziehen, der dem Zahlungstag unmittelbar folgt. Ein Bankarbeitstag ist jeder Tag außer ein Samstag, ein Sonntag, der 1.

Januar, Karfreitag, Ostermontag, der 1. Mai sowie der 25. und der 26. Dezember.

Der Betrag jeder monatlichen Zahlung und das betreffende Fälligkeitsdatum wird dem Kunden nach Abschluss des Darlehensvertrags im Tilgungsplan mitgeteilt. Der Kunde kann von der Bank jederzeit einen aktuellen Tilgungsplan in Textform verlangen. Der Kunde kann den aktuellen Tilgungsplan jederzeit im Online-Servicebereich einsehen.

Die Angaben zu Laufzeit, Zinsen, Gesamtbetrag und effektivem Jahreszins beruhen auf einer angenommenen planmäßigen Zahlung der monatlichen Raten jeweils beginnend am vereinbarten erstmaligen Fälligkeitsdatum. Im Falle von Ratenzahlungen zu früheren oder späteren Terminen ändern sich die Angaben hinsichtlich Laufzeit, Zinsen, Gesamtbetrag und effektivem Jahreszins entsprechend. In diesen Fällen wird je nachdem tatsächlichen Kreditverlauf entweder die letzte Rate entsprechend reduziert oder der sich ergebende Betrag nachgefordert.

Der Kunde darf das Verbraucherdarlehen jederzeit ganz oder teilweise zurückzahlen. Eine vertragliche Mindestlaufzeit besteht nicht. Für den Fall der teilweisen vorzeitigen Rückzahlung vereinbarten der Kreditnehmer und die Bank, dass die monatlichen Zahlungen des Kreditnehmers unverändert bleiben und lediglich die Schlussrate verringert wird. Sollte die teilweise vorzeitige Rückzahlung groß genug sein, wird sich die Laufzeit des Kredits entsprechend verkürzen. Für die Berechnung des Schadens auf Seiten der Sberbank Direct durch die vorzeitige Rückzahlung gilt § 11.

Ist der Kunde mit mindestens einer fälligen Rate im Zahlungsrückstand (ungeachtet der Voraussetzungen des § 8 dieses Vertrags), so werden weitere Zahlungen des Kunden zunächst zur Tilgung entstandener Kosten, Zinsen und dann auf die ausstehende Rate (oder ggf. mehrere ausstehende Raten) angerechnet. Bei mehreren ausstehenden Raten gilt dies in der Weise, dass nach der Anrechnung auf entstandene Kosten und Zinsen, eine Anrechnung auf die jeweils zeitlich länger ausstehende Rate erfolgt. Die Sberbank Direct kann SEPA-Basislastschriften, die trotz erteilter Ermächtigung nicht eingelöst werden, bis einschließlich zum Fälligkeitstermin der nächsten Zahlung erneut einziehen. Hieraus können dem Kunden weitere Kosten entstehen.

8. Verzug

Bei Zahlungsverzug schuldet der Kunde Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweils gültigen Basiszinssatz, sofern nicht im Einzelfall durch die Sberbank Direct ein höherer oder durch den Kunden ein niedrigerer Schaden nachgewiesen wird. Die Sberbank Direct kann außerdem die entstandenen Kosten, z.B. Mahngebühren, Spesen für Rückbelastungen/Rücklastschriften, gesetzlich anfallende Gebühren im Falle einer Titulierung oder Zwangsvollstreckung für Gerichts-, Anwalts- und Vollstreckungskosten usw., geltend machen, soweit diese Kosten nachweislich nicht durch die Verzugszinsen mit abgedeckt sind.

Zahlungen des Kunden nach Verzugsseintritt werden zunächst zur Tilgung auf Kosten, Zinsen und dann auf die ausstehende Rate (oder ggf. mehrere ausstehende Raten) angerechnet. Bei mehreren ausstehenden Raten gilt dies in der Weise, dass nach der Anrechnung auf Kosten und Zinsen, eine Anrechnung auf die jeweils zeitlich länger ausstehende Rate erfolgt.

Der Kunde willigt ein, Zahlungserinnerungen oder Mahnungen auch in Textform (z.B. per SMS) zu erhalten. Diese Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die damit verbundene Nutzung personenbezogener Daten nach Bundesdatenschutzgesetz bzw. unter dem Bankgeheimnis.

9. Aufrechnung

Sollten sich zugunsten des Kunden aus einer anderen Finanzierung Guthaben ergeben, so hat die Sberbank Direct das Recht, diese mit dem bestehenden Darlehensrückzahlungsanspruch unabhängig von den jeweiligen Fälligkeitsdaten der Tilgungsraten zu verrechnen. Die verbleibende Restschuld wird weiter zu den vereinbarten Konditionen

verzinst und getilgt.

Der Kunde kann gegen Forderungen der Sberbank Direct nur aufrechnen, wenn seine Forderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

10. Kündigung

10.1 Ordentliche Kündigung

Der Kunde kann einen Verbraucherdarlehensvertrag mit einem gebundenen Sollzinssatz ganz oder teilweise kündigen,

- wenn die Sollzinsbindung vor der für die Rückzahlung bestimmten Zeit endet und keine neue Vereinbarung über den Sollzinssatz getroffen ist, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat, frühestens für den Ablauf des Tages, an dem die Sollzinsbindung endet; ist eine Anpassung des Sollzinssatzes in bestimmten Zeiträumen bis zu einem Jahr vereinbart, so kann der Kunde jeweils nur für den Ablauf des Tages, an dem die Sollzinsbindung endet, kündigen;
- in jedem Fall nach Ablauf von zehn Jahren nach dem vollständigen Empfang unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten; wird nach dem Empfang des Verbraucherdarlehens eine neue Vereinbarung über die Zeit der Rückzahlung oder den Sollzinssatz getroffen, so tritt der Zeitpunkt dieser Vereinbarung an die Stelle des Zeitpunktes des Empfangs.

10.2 Außerordentliche Kündigung

Beide Parteien können das Verbraucherdarlehen oder eine Kreditzusage nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes fristlos kündigen.

Die Sberbank Direct ist insbesondere zu einer Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist berechtigt, wenn der Darlehensnehmer der Sberbank Direct für die Kreditwürdigkeitsprüfung relevante Informationen wissentlich vorenthalten oder diese gefälscht hat.

Wegen Zahlungsverzugs des Darlehensnehmers kann die Sberbank Direct nur kündigen, wenn der Darlehensnehmer mit mindestens zwei aufeinanderfolgenden Teilzahlungen ganz oder teilweise und mit mindestens 10 %, bei einer Laufzeit des Verbraucherdarlehensvertrags von mehr als drei Jahren mit mindestens 5 %, des Nennbetrags des Darlehens in Verzug ist und die Sberbank Direct dem Darlehensnehmer erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrages mit der Erklärung gesetzt hat, dass er bei Nichtzahlung innerhalb der Frist die gesamte Rechtsschuld verlange. Die Sberbank Direct soll dem Darlehensnehmer spätestens mit der Fristsetzung ein Gespräch über die Möglichkeiten einer einverständlichen Regelung anbieten.

Wenn in den Vermögensverhältnissen des Kunden oder in der Werthaltigkeit einer für das Verbraucherdarlehen gestellten Sicherheit eine wesentliche Verschlechterung eintritt oder einzutreten droht, durch die die Rückzahlung des Verbraucherdarlehens, auch unter Verwertung der Sicherheit(en), gefährdet wird, kann die Sberbank Direct den Verbraucherdarlehensvertrag vor Empfang des Verbraucherdarlehens im Zweifel stets, nach Empfang nur in der Regel fristlos kündigen.

Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund wird die Sberbank Direct dem Kunden für die Abwicklung, insbesondere für die Rückzahlung des Verbraucherdarlehens, unter Berücksichtigung der berechtigten Belange der Sberbank Direct eine angemessene Frist einräumen.

Die Kündigung erfolgt durch Erklärung gegenüber dem anderen Vertragsteil. Hierbei ist die Textform einzuhalten.

11. Schaden

Bei Nichtabnahme des Verbraucherdarlehens infolge ernsthafter Erfüllungsverweigerung oder trotz Nachfristsetzung kann die Sberbank Direct einen daraus entstehenden Schaden auf den

endgültig nicht zur Auszahlung kommenden Kreditbetrag ersetzt verlangen.

Im Fall der vorzeitigen Rückzahlung eines Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrags mit bei Vertragsschluss vereinbartem gebundenem Sollzins ist der Schaden zu ersetzen, der aus der vorzeitigen Rückzahlung entsteht. Diesen Schaden wird die Sberbank Direct nach dem vom Bundesgerichtshof für die Berechnung vorgeschriebenen finanzmathematischen Rahmenbedingungen berechnen, die insbesondere

- ein zwischenzeitlich gesunkenes Zinsniveau,
- die für das Verbraucherdarlehen ursprünglich vereinbarten Zahlungsströme,
- den dem Kreditgeber entgehenden Gewinn,
- den mit der vorzeitigen Rückzahlung verbundenen Verwaltungsaufwand sowie
- die infolge der vorzeitigen Rückzahlung ersparten Risiko- und Verwaltungskosten berücksichtigen.

Die Vorfälligkeitsentschädigung wird folgende Beträge nicht überschreiten:

- ein Prozent beziehungsweise, wenn der Zeitraum zwischen der vorzeitigen und der vereinbarten Rückzahlung weniger als ein Jahr beträgt, 0,5 Prozent des vorzeitig zurückgezahlten Betrags,
- den Betrag der Sollzinsen, den der Kunde in dem Zeitraum zwischen der vorzeitigen und der vereinbarten Rückzahlung entrichtet hätte.

Ein Anspruch auf Vorfälligkeitsentschädigung ist ausgeschlossen, wenn die Rückzahlung aus den Mitteln einer Versicherung bewirkt wird, die aufgrund einer entsprechenden Verpflichtung im Verbraucherdarlehensvertrag abgeschlossen wurde, um die Rückzahlung zu sichern oder im Vertrag die Angaben über die Laufzeit des Vertrags, das Kündigungsrecht des Darlehensnehmers oder die Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung unzureichend sind.

12. Sicherheiten

Der Kunde und gegebenenfalls der Mittragsteller treten hiermit den pfändbaren Teil der Lohn-, Gehalts-, Provisions- und/oder Sozialleistungsansprüche gegen jetzige und zukünftige Arbeitgeber/Dienstherren/Sozialversicherungsträger/Private Rentenversicherungsträger bis zur Höhe der jeweils noch bestehenden Ansprüche der Sberbank Direct aus dem Verbraucherdarlehen einschließlich Zinsen und Kosten an die Sberbank Direct ab. Der Kunde verpflichtet sich, der Sberbank Direct jeden Wechsel des Arbeitgebers/Dienstberechtigten unverzüglich anzuzeigen. Der Kunde hat die zur Sicherheit abgetretenen Ansprüche nicht bereits an einen Dritten abgetreten und wird bis zur Befriedigung der durch diese Sicherungsabtretung gesicherten Ansprüche keine erneute Abtretung an Dritte ohne Zustimmung der Sberbank Direct vornehmen. Die Bank ist bevollmächtigt, Auskünfte über die vorstehend in Satz 1 genannten und zur Sicherheit abgetretenen Ansprüche bei dem jeweiligen Arbeitgeber bzw. den jeweiligen Leistungsverpflichteten/-trägern einzuholen.

Die Sberbank Direct nimmt diese Abtretung an. Der Kunde verzichtet auf den Zugang einer Annahmeerklärung der Bank für diese Sicherungsabtretung. Im Falle einer beabsichtigten Verwertung wird die Sberbank Direct dem/den Kunden die geplante Offenlegung der Zession sowie der Verwertung der abgetretenen Forderungen in angemessener Frist vorher ankündigen.

Falls der realisierbare Wert aller Sicherheiten die Deckungsgrenze nicht nur vorübergehend übersteigt, hat die Sberbank Direct auf Verlangen des Kunden Sicherheiten nach ihrer Wahl freizugeben.

13. Übertragbarkeit

Sberbank Direct hat das Recht, zum Zwecke der Refinanzierung, der Eigenkapitalentlastung, der Risikodiversifizierung, des Verkaufes aller oder einzelner Vermögensgegenstände der Sberbank Direct oder im Rahmen einer Übertragung des Verbraucherdarlehensvertrags innerhalb

des Konzerns, dem die Sberbank Direct zum Zeitpunkt der Übertragung angehört, den Verbraucherdarlehensvertrag mit den dazugehörigen Rechten und Pflichten, insbesondere auch die Rechte im Zusammenhang mit der Gehaltsabtretung, ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen (Vertragsübernahme) oder einzelne oder alle Forderungen aus dem Verbraucherdarlehensvertrag ganz oder teilweise an einen Dritten abzutreten oder zu verpfänden. Die damit verbundene Übertragung personenbezogener Daten und geschützter Daten unter dem Bankgeheimnis ist dem Kunden bekannt und der Kunde erklärt dazu seine Einwilligung. Die Sberbank Direct wird den Kunden von einer Vertragsübernahme bzw. einer Abtretung in Kenntnis setzen.

Der Kunde willigt ein, dass die Sberbank Direct zu diesen Zwecken personenbezogene Daten des Kunden an den jeweiligen Dritten sowie an in die Abwicklung eingebundene Gesellschaften (z. B. Inkassounternehmen, Ratingagenturen, Wirtschaftsprüfer oder Rechtsanwälte) weiterleiten darf. Insofern befreit der Kunde die Sberbank Direct auch vom Bankgeheimnis. Dritter kann in diesem Zusammenhang jedes mit der Sberbank Direct verbundene Unternehmen, ein Mitglied des europäischen Systems der Zentralbanken, ein Kreditinstitut, ein Finanzdienstleistungsinstitut, ein Finanzunternehmen, ein Versicherungsunternehmen, ein Versorgungswerk, eine Pensionskasse, eine Kapitalanlagegesellschaft, eine Kapitalsammelstelle oder eine Gesellschaft oder andere Rechtsperson sein, welche für den Zweck gegründet wurde, oder deren regelmäßiger Zweck darin besteht, Forderungen zu erwerben (z.B. Inkassounternehmen).

Im Falle der Übertragung des Verbraucherdarlehensvertrages auf einen Dritten im Wege der Vertragsübernahme ist der Kunde berechtigt, den Verbraucherdarlehensvertrag ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

14. Auszahlungsvoraussetzungen

Das Verbraucherdarlehen kann erst in Anspruch genommen werden, wenn sämtliche vertraglichen Bedingungen erfüllt sind, die vorgesehenen Sicherheiten bestellt wurden, die Sberbank Direct die Ordnungsmäßigkeit der vorgesehenen Sicherheiten geprüft hat, deren Bestellung nicht mehr widerrufbar ist und ggf. eine von der Sberbank Direct verlangte Empfangsbestätigung über ausgehändigte Unterlagen vorliegt. Die Auszahlung des Verbraucherdarlehens kann verweigert werden, wenn nach Vertragsabschluss erkennbar wird, dass die Rückzahlung durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet ist.

15. Einschaltung Dritter/Werbemaßnahmen

Die Sberbank Direct ist berechtigt, sich im Hinblick auf das Verbraucherdarlehen zur Bewirkung der von der Sberbank Direct zu erbringenden Leistungen und zur Einforderung der vom Kunden zu erbringenden Leistungen Dritter zu bedienen (z.B. Inkassounternehmen). Die damit verbundene Übertragung personenbezogener Daten und geschützter Daten unter dem Bankgeheimnis ist dem Kunden bekannt und der Kunde erklärt dazu seine Einwilligung.

Ferner hat die Sberbank Direct das Recht, die Daten des Kunden für Werbezwecke selbst oder durch Dritte einzusetzen.

16. Einbeziehung

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sberbank Direct und sonstigen Sonderbedingungen.

Auf die dem Vertrag beigefügten "Europäischen Standardinformationen für Verbraucherdarlehen" wird ausdrücklich hingewiesen.

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation zwischen dem Kunden und der Sberbank Direct während der Laufzeit des Verbraucherdarlehens ist Deutsch. Für den Verbraucherdarlehensvertrag und die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunde und der Sberbank Direct gilt deutsches Recht. Sofern der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt oder sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind, ist der Gerichtsstand Frankfurt am Main.

17. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.